

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Montag, dem 16.11.2015 von 18.30 bis 21.38 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Heß, Harald

Markgraf, Olaf

Bergemann, Lars

Bulut, Ali

Dämering, Peter

Eckert, Andreas

Eigbrecht, Christoph

bis 20.17 Uhr - Ende öffentl. Teil

Janeck, Bernhard

Knuth, Hans-Jörg

Koplin, Arne

Lada, Toralf

Neubauer, Heiko

Pens, Ralf

Powils, Heinz

Schneider, Jan

Staufenbiel, Daniel

von Arnim, Gisela

Zorr, Siegfried

Verwaltung

Weigler, Stefan

Kretschmer, Gisela

bis 20.17 Uhr - Ende öffentl. Teil

Schönwandt, Jürgen

Rothbart, Gabriele

Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Grugel, Brigitte

entschuldigt

Fischer, Ralf

entschuldigt

Hämmerling, Gerhard

entschuldigt

Kieser, Anke

entschuldigt

Klein, Karin

entschuldigt

Kowolik, Bernard

Plückhahn, Reinhardt

entschuldigt

Verwaltung

Jaddatz, Katrin

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den 1. Stellvertreter der Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.10.2015 gefassten Beschlüsse
6. Erklärung der Stadtvertreter für den Verbleib der Kinderstation sowie der Gynäkologie/ Geburtshilfe in Wolgast
7. Umsteuern der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-125
8. Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-131
9. Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hohendorf
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-126
10. Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Pritzier
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-127
11. Genehmigung der Verlängerung des Chartervertrages für den Traditionssegler "Nobile"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-134
12. Auswahl der Projekte zur Einreichung eines Förderantrags - Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes 2016
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-140
13. Mitteilungen des 1. Stellvertreters der Stadtvertretervorsteherin
14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Anfragen der Stadtvertreter
16. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den 1. Stellvertreter der Stadtvertretervorsteherin

Der 1. Stellvertreter der Stadtvertretervorsteherin, Stadtvertreter Heß, eröffnet um 18.35 Uhr die Sitzung. Stadtvertretervorsteherin Grugel ist erkrankt. Er begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Ortsvorsteher Buddenhagen, die sehr zahlreich erschienenen Einwohner, darunter zwei sachkundige Einwohner sowie den Vertreter der Presse.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Stadtvertreter Heß erteilt den Einwohnern das Wort.

Krankenhaus Wolgast

Seitens einiger Ärzte/ Mitglieder der Bürgerinitiative werden arge Bedenken hinsichtlich der Schließung der Kinderstation sowie der Gynäkologie/ Geburtshilfestation vorgebracht. Es wird darauf hingewiesen, dass sie als Allgemeinmediziner während ihrer Tätigkeit als Bereitschaftsärzte Kinder nicht in ausreichendem Maße fachgerecht behandeln können. Jeder 4. Fall eines Bereitschaftsarztes ist ein Kind. Weiterhin wird auf die kritische Situation für schwangere Frauen bzw. für Gebärende, u. a. auch wegen der weiten Wege nach Greifswald bzw. Anklam sowie auf den evtl. Wechsel der Beschäftigten vom öffentlichen Dienst in eine Privatwirtschaft hingewiesen. Auch die derzeitige Situation in der Anklamer Klinik hinsichtlich der räumlichen

Voraussetzungen wird kurz geschildert, zu deren Änderung hohe finanzielle Mittel aufgewendet werden müssen.

Kritisch angemerkt wird, dass seitens der Stadtvertreter, der Verwaltung und auch des Tourismusverbandes keinerlei öffentliche Initiativen zu erkennen sind. Vorgeschlagen wird u. a. eine Montagsdemo.

Die anwesenden Einwohner erwarten eine Erklärung der Stadtvertreter sowie auch der Verwaltung, welche Maßnahmen gegen die vorgesehene Schließung unternommen werden sollen.

Die Stadtvertreter Bulut, Bergemann, Powils, Eckert, Markgraf, Schneider und Heß sowie der Bürgermeister beteiligen sich an der Diskussion mit den Einwohnern. Seitens der Stadtvertreter werden folgende Vorschläge aufgegriffen bzw. neue Aktivitäten vorgeschlagen:

- Montagsdemos, evtl. auch eine Montagsmahnwache,
- eine Demo vor dem Sitz der Ministerin in Schwerin,
- Zusammentragen von Zahlen und Fakten für Wolgast/ Anklam, die dem Landkreis vorgelegt werden und damit deutlich machen, dass es hier zu einer Verschwendung von Steuergeldern kommt,
- ein anschließendes gemeinsames Gespräch mit der Bürgerinitiative zur Klärung, welche Maßnahmen Erfolg versprechend sind,

Hinsichtlich der geäußerten Kritik wird darauf verwiesen, dass die Vorsitzende der Bürgerinitiative aus den Reihen der CDU-Fraktion kommt. Des Weiteren werden die bislang erfolgten Aktivitäten (z. B. die Unterschriftenaktion) aufgezählt.

Der Bürgermeister wird in einem weiteren Gespräch mit Ministerin Hesse die Sicht der Stadt Wolgast vertreten. Es wird darum gebeten, in diesem Gespräch den Sachverhalt der Vin-Vin-Situation hinsichtlich der finanziellen Aufwendungen zur Diskussion zu bringen.

Im Ergebnis der Hauptausschusssitzung wurde eine Erklärung der Stadtvertretung erarbeitet, die heute verabschiedet werden soll. Diese wurde zum Mitlesen an die Wand projiziert. Der Bürgermeister bittet um Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge.

Stadtvertreter Heß verliest die Erklärung. Seitens der Einwohner werden werden einige Änderungen vorgebracht, die verwaltungsseitig aufgenommen werden.

Zuwegung Wohnblöcke Waldstraße

Herr Freygang informiert, dass der Betonweg vor dem Wohnblock Waldstraße 3 – 4 in einem sehr schlechten Zustand ist. Er ist vom Eigentümer als Bevollmächtigter eingesetzt worden. Herr Godeck hat den Bürgermeister am 15.06.2015 entsprechend darüber informiert, allerdings bis heute keine Antwort erhalten.

Der Bürgermeister informiert, dass eine kurzfristige Beseitigung der Gefährdung erfolgen wird.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertreter Heß stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 18 von 25 Stimmen fest. Die Stadtvertreter/in Grugel, Klein und Plückhahn sind erkrankt. Stadtvertreter/in Kieser und Fischer befinden sich im Urlaub. Stadtvertreter Hämmerling ist dienstlich verhindert. Stadtvertreter Kowolik fehlt.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Stadtvertreter Bergemann bittet um Absetzung des Tagesordnungspunktes 19 – LED-Contracting-Vertrag Straßenbeleuchtung - im nicht öffentlichen Teil.

In seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Am Peenestrom informiert er, dass der Ausschuss in einer gesonderten Sitzung eine Stellungnahme zum Vertrag für die Gremien erarbeiten wird. Bis dahin bittet er, die Beschlussfassung auszusetzen.

Weiterhin bittet er um die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Erklärung der Stadtvertretung zum Krankenhaus Wolgast“ als neuer TOP 6.

Stadtvertreter Eckert zieht den Antrag der CDU-Fraktion unter TOP 20 – Aufhebung des Beschlusses zum Ankauf des Grundstücks Gemarkung Wolgast, Flur 21 ... - zurück.

Er geht kurz auf die Beweggründe für die Antragstellung ein. Nach nochmaliger Diskussion in der Fraktion wird der Antrag zurückgezogen.

Stadtvertreter Heß lässt über die Tagesordnung mit den vorgebrachten Änderungen abstimmen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme

Es wird nach der Tagesordnung in der geänderten Fassung verfahren. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte wird entsprechend angepasst.

–

zu TOP 5 **Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.10.2015 gefassten Beschlüsse**

Stadtvertreter Heß gibt die im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertreter Sitzung vom 14.10.2015 gefassten Beschlüsse bekannt.

- **Beschluss Nr. 01-B 2015-105:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Veräußerung von Grundbesitz in der Gemarkung Wolgast Flur
- **Beschluss Nr. 01-B 2015-106:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**.
Erwerb eines Grundstückes in der Gemarkung Wolgast Flur 11 und Flur 12
- **Beschluss Nr. 01-B 2015-107:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**.
Verkauf des ehemaligen Peene-Werftgeländes (Teilgebiet 2)
- **Beschluss Nr. 01-B 2015-108:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Ankauf des Grundstücks Gemarkung Wolgast Flur 21

–

zu TOP 6 **Erklärung der Stadtvertreter für den Verbleib der Kinderstation sowie der Gynäkologie/ Geburtshilfe in Wolgast**

Bürgermeister Weigler stellt richtig, dass er nicht Beiratsvorsitzender der Uni-Klinik Greifswald ist, sondern Vorsitzender des Beirates des KKH Wolgast.

Er informiert darüber, dass die Uni-Klinik sich nicht weiter zur Problematik geäußert hat. Es gab Überlegungen, aus dem Personalbestand des Wolgaster Krankenhauses Mitarbeiter zu akquirieren. Dies dürfte sich schwierig gestalten, da die Wolgaster Mitarbeiter im öffentlichen Dienst beschäftigt sind und in Anklam in ein privates Beschäftigungsverhältnis wechseln müssten.

Stadtvertreter Bergemann verweist auf die Einwohnerfragestunde und bittet darum, die vorgetragenen Hinweise in die Erklärung einzuarbeiten.

Stadtvertreter Eckert schlägt vor, eine Einladung der Stadtvertretung an Frau Hesse auszusprechen, um mit ihr das Für und Wider zu diskutieren und die Beweggründe des Ministeriums für diese Entscheidung zu erfahren. Dazu sollten Vertreter des Betriebsrates des Krankenhauses und der Krankenhausleitung mit eingeladen werden.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Knuth, Koplín, Bergemann, Schneider und Heß sowie der Bürgermeister.

Falls die Ministerin nicht nach Wolgast kommt, wird vorgeschlagen, einen Termin mit ihr in Schwerin zu vereinbaren. Stadtvertreter Eckert erklärt sich bereit, die Fahrt zu organisieren.

Der Bürgermeister informiert über einen Termin bei der Ministerin, zum dem er die Erklärung der Stadtvertreter auch noch einmal vorlegen wird.

Stadtvertreter Bergemann bittet darum, die Erklärung an alle Fraktionen im Kreistag und an den Vorsitzenden des Sozialausschusses des Landkreises Vorpommern-Greifswald zu versenden.

Stadtvertreter Schneider erkundigt sich, ob an dem Termin des Bürgermeisters bei der Ministerin evtl. auch Stadtvertreter teilnehmen können.

Der Bürgermeister wird dies entsprechend abklären.

Weiterhin wird durch Stadtvertreter Heß angeregt, die Bürgermeister der Insel Usedom mit einzubeziehen. Diese sollten auch eine entsprechende Erklärung abgeben. Ergänzend hierzu verweist Stadtvertreter Knuth darauf, die Bürgermeister der Festlandgemeinden, insbesondere die des Amtes Am Peenestrom, nicht zu vergessen.

Stadtvertreter Heß stellt die überarbeitete Erklärung der Stadtvertreter zur Abstimmung.

Abstimmung: 18/0/0

Anschließend stellt er den Antrag von Stadtvertreter Eckert, der Ministerin eine Einladung zu senden, zur Abstimmung. Die Einladung sollte folgendermaßen lauten:

„Sehr geehrte Frau Hesse,

die Stadtvertretung lädt Sie recht herzlich zu einem Gespräch über den Fortbestand des Wolgaster Krankenhauses in den Ratssaal im Kornspeicher, Burgstraße 6a in 17438 Wolgast ein, um gemeinsam Alternativen zu finden und weitere Möglichkeiten auszuloten. Wir bitten um die Benennung eines kurzfristigen Termins.“

Abstimmung: 18/0/0

–

**zu TOP 7 Umsteuern der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-125**

Stadtvertreter Heß verliest den Beschlussvorschlag.

Ohne Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-110

Die Stadtvertretung beschließt,

a) die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 01-B 2015-094 vom 09.09.2015 zur Liquidation der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH.

b) die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gemeinnützigen Regionalgesellschaft Usedom-Peene mbH wie folgt:

Nach § 2 Absatz 13 wird Absatz 14 eingefügt mit folgendem Wortlaut:

„(14) Gegenstand der Gesellschaft ist auch die Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher, insbesondere unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.“

Der bisherige Absatz 14 wird sodann Absatz 15.

beschlossen – Ja 17 Enthaltung 1

**zu TOP 8 Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände der Stadt Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-131**

Stadtvertreter Heß gibt eine kurze Einführung.

Stadtvertreterin von Arnim berichtet aus der Diskussion im Sozial- und Kulturausschuss. Der Bürgermeister verweist auf die Empfehlung des Hauptausschusses.

Auf Anfrage informiert der Bürgermeister, dass die Finanzdienstleiterin Frau Schimnick erkrankt ist.

Folgende Änderungen zur Förderrichtlinie werden vorgebracht:

Punkt 3.2.1.:Ergänzung im 1. Satz: „pro Mitglied ab 18 Jahre von 1,00 €“

Punkt 4.3.: Änderung im 2. Satz: „in Höhe von 4.000,00 € des Haushaltstitels...“

Nach kurzer Diskussion wird über die geänderte Förderrichtlinie abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-111

Die Stadtvertretung beschließt die Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände der Stadt Wolgast in der geänderten Fassung mit Wirkung vom 01.01.2016.

geändert beschlossen – Ja 17 Enthaltung 1

**zu TOP 9 Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hohendorf
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-126**

Frau Rothbart erläutert den Sachverhalt. Auf Anfrage erklärt sie, dass im weiteren Verfahren u.a. eine frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die Auslegung der Satzung erfolgen.

Anschließend wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-112

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hohendorf gemäß § 34 (4) BauGB.

Ziel der Aufstellung der Satzung ist die Festlegung:

- der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hohendorf (Klarstellungsflächen gemäß § 34 (4) 1 BauGB) und
- einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einzubeziehen (Ergänzungsflächen gemäß § 34 (4) 3 BauGB.)

Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

2. Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist nicht erforderlich.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. (§ 1 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

beschlossen – Ja 18

**zu TOP 10 Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Pritzier
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-127**

Ohne Diskussion wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-113

Die Stadtvertretung beschließt:

4. Die Aufstellung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Pritzier gemäß § 34 (4) BauGB.

Ziel der Aufstellung der Satzung ist die Festlegung:

- der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteil Pritzier (Klarstellungsflächen gemäß § 34 (4) 1 BauGB) und
- einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einzubeziehen (Ergänzungsflächen gemäß § 34 (4) 3 BauGB.)

Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

5. Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist nicht erforderlich.
6. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. (§ 1 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

beschlossen –

**zu TOP 11 Genehmigung der Verlängerung des Chartervertrages für den Traditionssegler "Nobile"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-134**

Der Bürgermeister informiert über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses. Die Verlängerung des Chartervertrages sollte bis 2017 erfolgen. Der Traditionssegler soll vorrangig dem Verein zum Kauf angeboten werden.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Koplín, Eigbrecht, Bergemann und Heß.

Anschließend wird unter Berücksichtigung der Empfehlung des Hauptausschusses über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-114

Die Stadtvertretung beschließt die Verlängerung des Chartervertrages für das Traditionssegelschiff „Nobile“ mit dem Förderverein alter Traditionssegler e.V. mit Sitz in Hamburg für den Zeitraum von 2016 bis 2017.

geändert beschlossen – Ja 18

**zu TOP 12 Auswahl der Projekte zur Einreichung eines Förderantrags - Maßnahmen im Rahmen des
Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes 2016
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-140**

Stadtvertreter Heß verliest den Beschlussvorschlag.

Der Bürgermeister erläutert ausführlich den Sachverhalt und begründet die Tischvorlage. Die Einreichungsfrist läuft bis zum 4. Dezember 2015.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in von Arnim, Schneider und Heß.

Anschließend wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-115

Die Stadtvertretung beschließt, Maßnahmen in der aufgeführten Reihenfolge zu beantragen:

1. Sportforum Wolgast mit Gesamtkosten von ca. 2,75 Mio. Euro,
2. Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ mit Gesamtkosten von ca. 1,5 Mio. Euro.

beschlossen – Ja 18

zu TOP 13 Mitteilungen des 1. Stellvertreters der Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertreter Heß verweist auf den Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2016, der an jeden Stadtvertreter verteilt wurde.

–

zu TOP 14 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass am 26.10.2015 eine unvermutete Kassenprüfung des Amtes Am Peenestrom durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald stattgefunden hat. Die Prüfung hat ergeben, dass

- der buchungsmäßige Bestand an Zahlungsmitteln mit dem tatsächlichen Bestand der Bankkonten übereinstimmt,
- das Kassenwesen zuverlässig eingerichtet ist und
- die Kassengeschäfte ordnungsgemäß abgewickelt werden.

–

zu TOP 15 Anfragen der Stadtvertreter

Stadtvertreter Zorr stellt im Namen der Fraktion BfW/AfD den Antrag, dass die Stadtvertretung beschließen möge, dass künftig im Umkreis von 500 m vor der Flüchtlingsunterkunft keine Demonstrationen genehmigt werden.

Der Bürgermeister informiert, dass es ein entsprechendes Gerichtsurteil gibt, welches das Marschieren und Abhalten von Kundgebungen vor Flüchtlingsunterkünften untersagt. Es ist unverständlich, warum der Landkreis den Streckenverlauf des „Abendspaziergangs“ am 02.11.2015 trotzdem zugelassen hat. Er wird in der Dienstberatung bei der Landrätin nochmals ausdrücklich darauf verweisen.

Zum besseren Verständnis ergänzt Herr Schönwandt, dass grundsätzlich keine Genehmigung erteilt wird, sondern ein Auflagenbescheid. Seitens der Verwaltung wurde der Landkreis auf die Marschrouten hingewiesen, allerdings hat er diese Einwendungen nicht berücksichtigt.

Es entwickelt sich eine Diskussion, an der sich die Stadtvertreter Zorr, Heß, Markgraf und Bergemann sowie der Bürgermeister beteiligen.

Stadtvertreter Bergemann regt an den Antrag von Stadtvertreter Zorr umzuformulieren:

Dem Landkreis gegenüber soll klar geäußert werden, dass die Stadtvertreter erwarten, dass bei der Festlegung der Marschrouten bei weiteren Demonstrationen alle rechtlichen Möglichkeiten ausgenutzt bzw. berücksichtigt werden.

Stadtvertreter Heß lässt über den umformulierten Antrag abstimmen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen

Der Bürgermeister nimmt den Auftrag entgegen.

–

zu TOP 16 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen vorgebracht.

Stadtvertreter Heß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.08 Uhr.

Stadtvertreter Eigbrecht und Frau Kretschmer verlassen die Stadtvertretersitzung.

Nach einer 5-minütigen Pause wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

–

Vorsitz	Stellvertretung	Kerstin Meng Schriftführung
---------	-----------------	--------------------------------